

- **Top 1: Begrüßung**

- Anwesende:

- Bernhard Kozikowski (Moderator)
- Dominik Kraues (Protokollant)
- Yvonne Wolf (Stadt Geilenkirchen)
- Anton Kolaj (Stadt Geilenkirchen)
- Sofie Pstets (DRK Heinsberg)
- Khalil Hussein (DRK)
- Theresia Hensen
- Herr Thelen
- Christel Holländer
- Monika Aschmutat
- Karl Beckers
- Josefa Beckers
- Christa Heß
- Sibilla Gärtner
- Kimberly Hansen
- Daniel Scheiff

- Entschuldigte:

- Nicole Abels
- Frau Meisters
- Pfarrerin Tanja Bodewig
- Wilfried Ende

- **Top 2: Protokoll der letzten Sitzung**

- zukünftig keine Name von Flüchtlingen im Protokoll erwähnen.

- **Top 3: Bericht der Verwaltung zur aktuellen Situation der Flüchtlinge in Geilenkirchen von Yvonne Wolf und weitere Berichte**

- 227 Flüchtlinge
- 62 Fehlbeleger
- 10 Neuzuweisungen in den letzten Monaten (noch nicht anerkannte Flüchtlinge)
- Erfüllungsquote 93% (135 Personen).
  - Sollte die Quote unter 90% fallen, gibt es Neuzuweisungen, bis die 90% wieder erreicht sind (NRW-weit).
  - TüAG-Pauschale in Höhe von 866€ vom Land. Aber nur für die 135 anerkannten Flüchtlinge.
- Die Stadt Geilenkirchen hat keine Information von ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern weitergegeben.
  - Dafür ist die Ausländerbehörde zuständig. Anfragen, wie Namen und Adressen von Flüchtlingshelfern an die Ausländerbehörde gelangt sind, sollten an diese gerichtet werden.
- Khalil Hussein (regionaler Flüchtlingsberater vom Roten Kreuz in der Stadt Geilenkirchen) erzählt von seiner Arbeit.
  - Kümmert sich für die Flüchtlinge um Anträge.
  - 4-6 Personen täglich.

- Täglich von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr (An der Friedensburg)
      - Anmerkung: Arbeitende Flüchtlinge können dieses Angebot allerdings nur erschwert wahrnehmen.
  - Anfrage: Welche Flüchtlinge dürfen arbeiten?
    - Grundsätzlich dürfen Flüchtlinge arbeiten, aber das muss mit der Ausländerbehörde abgestimmt werden.
  - Anfrage: Wie viele Sprachkurse werden noch angeboten?
    - Die VHS sucht aktuell nach einem Dozenten für einen Sprachkurs, der von der Stadt beantragt wurde.
    - Über ehrenamtliche Sprachkurse hat Yvonne Wolf keinen Überblick.
    - Aktuell bietet wohl noch das Sprach-Café einen Kurs an und Frau Beckers leitet aktuell zwei Kurse für Frauen mit Kinder (Alphabetisierung und Fortgeschrittene).
    - Der Bürgertreff und Zille boten mal Kurse an, aktuell aber nicht mehr.
- **Top 4: Vorstellung Café Vielfalt durch Jasmin Marla**
  - Jasmin Marla ist nicht anwesend.
  - Wird daher vertagt.
- **Top 5: Begegnungsfest am 7. Juli an der Friedensburg**
  - Ehrenamtliche Aufgaben:
    - Es werden noch zwei Personen gesucht, die bei der Bonkasse helfen können.
    - Außerdem können noch weitere Stationen besetzt werden.
    - Viele Posten können mit einem Fundus an Schülerinnen und Schüler besetzt werden.
    - Außerdem werden noch Kuchenspenden und Salatspenden gesucht.
  - Es gab keine spontanen Meldungen aus dem Kreis der Anwesenden.
  - Programm:
    - Button-Maschine
    - Fotoausstellung
    - Torwand
    - Musik von Angi
    - und viel Begegnung
- **Top 6: Engel der Kulturen am 10. Juli**
  - Aktion, bei der es um Völkerverständigung, Toleranz und Respekt gegenüber anderen Kulturen geht.
  - Es wird ein Kunstwerk in Form einer Skulptur geben, der als Sandform auf dem Marktplatz in Geilenkirchen erstellt werden soll. Außerdem wird aus einer Stahlscheibe eine Engelfigur herausgeschnitten.
    - Die Künstler machen das vor Ort.
  - Beteiligt sind Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Schulen (Realschule, KGS, GGS, St. Ursula Gymnasium, Anita Lichtenstein Gesamtschule und die beiden Berufskolleges) in Geilenkirchen.
  - Start ist um 09.30-12.00 Uhr an der Anita Lichtenstein Gesamtschule und von dort aus über die Konrad-Adenauer-Str. zum Marktplatz an der Katholischen Kirchen St. Mariä Himmelfahrt in Geilenkirchen.
    - Mit Polizei und Ordnungsamt wurde bereits abgesprochen, dass die Konrad-Adenauer-Str. für die Zeit gesperrt wird.

- Im Anschluss an der Aktion gibt es die Möglichkeit die Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler in der Katholischen Kirche zu betrachten.
  - Darüber hinaus soll es nach den Ferien noch eine Ausstellung geben.
- **Top 7: Suche nach Ehrenamtlern/ Offene Arbeitsfelder**
    - Ein bleibendes Thema, dass Menschen gesucht werden, die sich vorstellen können Flüchtlinge zu betreuen.
    - Bitte an die Runde: Herumzufragen, wer sich vorstellen könnte, sich daran zu beteiligen.
  - Anmerkungen aus der Runde:
    - Sehr viel Arbeit durch die verschiedenen Ämter, bei den je was anderes zu beantragen ist.
    - Es ist schwierig Menschen zu motivieren sich für Ausländer einzusetzen.
    - Am Anfang gab es noch viele freiwillige Helfer. Mittlerweile ist es zu einem Tabuthema geworden.
    - Sehr viel Ablehnung in der Bevölkerung. Grundsätzliches Misstrauen den Flüchtlingen gegenüber.
    - Ein Problem ist auch, dass man bei einer Beschäftigung Netto oft weniger Geld zur Verfügung hat als mit staatliche Hilfen bei Arbeitslosigkeit.
- **Top 8: Verschiedenes**
    - Am 4.7.18 findet an der Friedensburg in Kooperation mit dem Kreis Heinsberg eine Mütterberatung statt.
      - Dauer: 2 Stunden.
      - Teilnehmer: Kinder bis höchstens 3 Jahre, Englisch- oder Französischsprachig, Schwangere, höchstens 13-14 Personen.
    - Nächste Sitzung ist am 25.09.2018 um 18.00 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Hünshoven.